

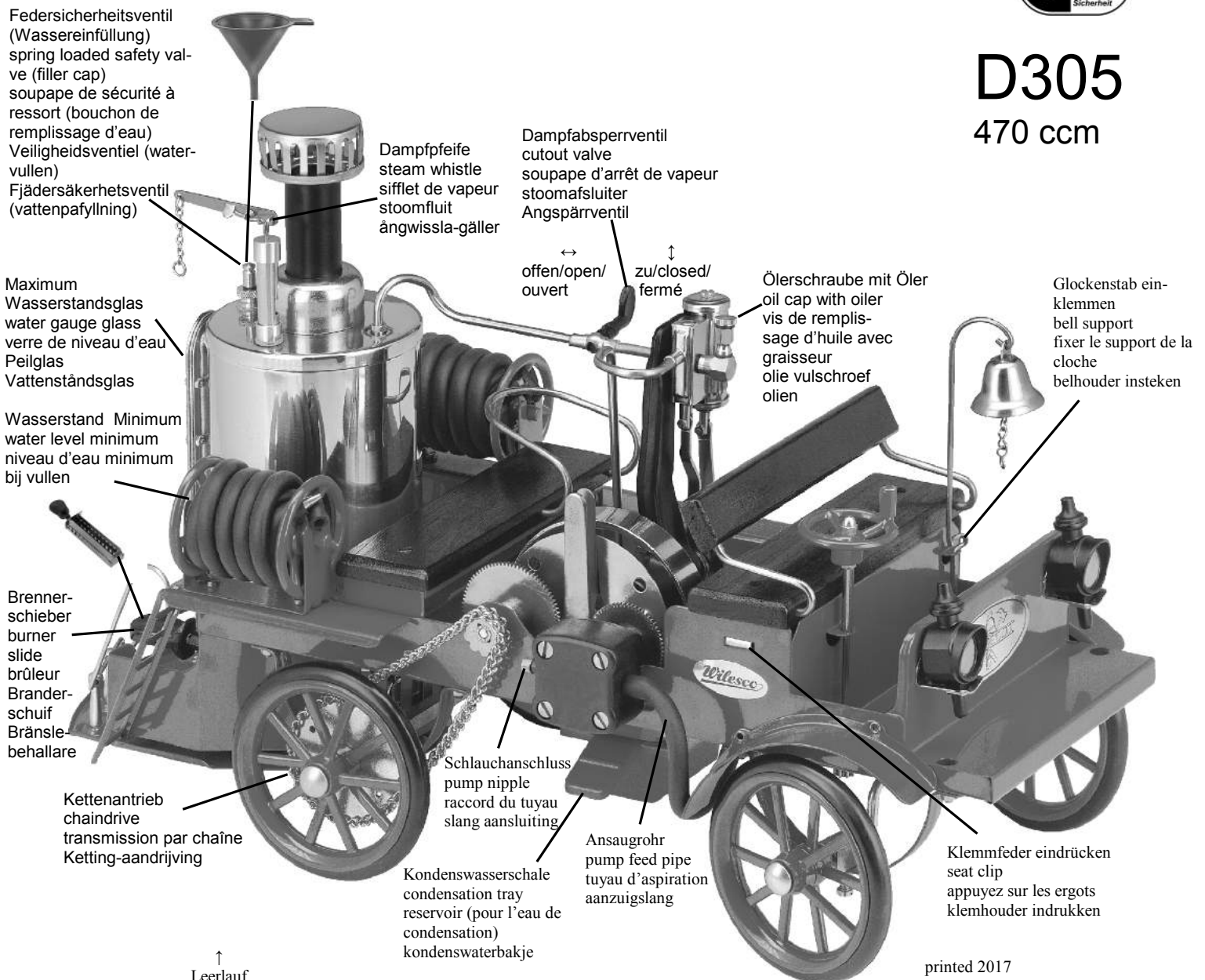
Schützenstraße 12
58511 Lüdenscheid
Germany

E-Mail: info@wileSCO.de
www.wileSCO.de



D305

470 ccm



printed 2017

Wichtig!

Die Maschine niemals ohne Federsicherheitsventil betreiben. Nur WileSCO-Dampfmaschinenöl und Trockenbrennstofftabletten verwenden.

Important!

Never operate the engine without safety valve. Only use WILESCO steam engine oil and dry fuel tablets!

Important !

Ne pas faire fonctionner la machine sans soupape de sécurité. Utiliser uniquement de l'huile pour machine à vapeur WILESCO et des pastilles de combustible sec.

Viktigt!

Använd aldrig ångmaskinen utan säkerhet sventilen. Använd endast WILESCO olja. Använd enbart torrbränsletabletter.

Opgelet!

Een stoommachine zonder veiligheidsventiel mag onder geen beding in gebruik genomen worden. De stoommachine alléén met WILESCO stoommachineolie smeren en alléén met droge brandstofblokjes in gebruik nemen.



Achtung!

Vor Inbetriebnahme des Dampfmodells diese Bedienungsanleitung genau lesen und beachten:

Wichtige Hinweise und Sicherheitsmaßnahmen zu Ihrer eigenen Sicherheit:

1. **Aus Sicherheitsgründen sollten Kinder die Dampfheizung nur unter Aufsicht von Erwachsenen in Betrieb nehmen (empfohlenes Alter ab 8 Jahre / nicht geeignet für Kinder unter 36 Monaten).** Während des Betriebes der Dampfheizung und bis zum vollständigen Abkühlen muss das Modell ständig unter Beobachtung stehen.

2. Jede Unregelmäßigkeit beim Betrieb der Dampfheizung darf nur von einem autorisierten Fachhändler oder von der Firma WILESCO selbst beseitigt werden, sonst erlischt jegliche Gewährleistung.

3. Jede eigenmächtige Veränderung, Reparatur oder Manipulation - abweichend von der Gebrauchsanweisung - führt zum Ausschluss der Haftung.

4. Die unter Dampfdruck stehenden Teile, wie Dampfkessel, Federsicherheitsventil usw. verlassen unser Werk nur nach einer 100%igen Kontrolle. Das Federsicherheitsventil darf nicht verstellt werden. **Ein Betrieb der Dampfheizung ohne Federsicherheitsventil ist nicht zulässig.** Das Federsicherheitsventil muss vor jedem Betrieb durch das Zusammendrücken der Feder oder ein kurzes Ziehen an der oberen Ventilstange geprüft werden. Sollten sich Kalkrückstände durch kalkhaltiges Wasser am Federsicherheitsventil festgesetzt haben, so ist das Ventil sofort auszutauschen.

5. **Übertemperaturen:** Funktionsbedingt treten am Brennerschieber, Kessel, Kesselgehäuse, Federsicherheitsventil, den Dampfleitungen usw. höhere Temperaturen auf. Vorsicht, nicht berühren! Es besteht Verbrennungsgefahr!

6. **Schutzmaßnahmen:** Während des Betriebes ist dafür Sorge zu tragen, dass Kinder nicht in bewegliche Maschinenteile greifen.



7. **Gefahr beim Heizen ohne genügend Wasser im Kessel!** Es ist stets darauf zu achten, dass die Dampfheizung nicht ohne ausreichende Wasserfüllung im Kessel in Betrieb gesetzt wird. Empfehlung: Beim Nachlegen der Trockenbrennstoff-Tabletten sollte das Wasser nachgefüllt werden. **Der Wasserstand muss in dem Schauglas immer mindestens am unteren Rand sichtbar sein,** da sonst die Lötstellen undicht werden

und der Kessel somit zerstört wird. Daraus entstehende Reklamationen, Schäden und Folgeschäden können nicht anerkannt werden. Sollten am Kessel oder an den Armaturen Undichtigkeiten auftreten, aus denen Wasser oder Dampf austritt, so ist die Dampfheizung **sofort außer Betrieb zu setzen** (Brennerschieber herausnehmen und die Dampfheizung betätigen). Eine notwendige Reparatur darf nur vom Fachmann oder von der Firma WILESCO ausgeführt werden.

8. Die Dampfheizung entspricht der Sicherheitsnorm bzw. der gültigen Gesetzesvorschrift. Jeder Dampfkessel wird mit einer Berstdruck-/Wasserdruckprobe von 5 bar überprüft. Der Betriebsdruck beträgt maximal 1,5 bar.

9. **Die Bedienungsanleitung ist unbedingt aufzubewahren.**

Bedienungsanleitung

10. Wasser einfüllen bei der 1. Inbetriebnahme bzw. nach Abkühlen des Kessels: Das Federsicherheitsventil herausdrehen und mit Hilfe des Trichters den Kessel ca. 3/4 voll (oberer Rand des Wasserstandglases) mit möglichst warmem Wasser füllen. Den Trichter beim Wassereinfüllen leicht anheben, damit hier die Luft aus dem Kessel entweichen kann. Nur kalkarmes oder besser kalkfreies Wasser (z.B. destilliertes Wasser) verwenden.

11. Die Dampfheizung auf den Kessel montieren. Bitte nur mit dem beiliegenden Schraubenschlüssel festziehen. Nicht über den seitlichen Hebel der Pfeife eindrehen, da dieser dadurch beschädigt wird. Beim Einschrauben der Dampfheizung sollte der Hebel mit der Kette möglichst nach außen zeigen (evtl. verschiedene Dichtungen unterlegen), damit die Betätigung der Kette zum Bedienen der Pfeife ohne Kesselberührung möglich ist. Die Dampfheizung wird durch leichtes Ziehen an der Kette betätigt. Anschließend müssen Dampfdom und Kamin auf das Flammrohr aufgesteckt werden. Der Kamin ist oben mit einem doppelwandigen Aufsatz versehen. Dies ist wichtig, damit die Temperatur des Rauches abgekühlt wird.

Hinweis: Mit der Dampfheizung kann man sehr einfach einen Überdruck im Kessel regulieren oder vor dem Ölen prüfen, ob noch Dampfdruck vorhanden ist.

12. **Zum Ölen des Zylinders muss das Dampfsperrventil,** welches sich zwischen Kessel und Zylinder befindet **geschlossen werden.** (siehe Abbildung: Geöffnet - waagerechte Position, Geschlossen - senkrechte Position). **Das Dampfsperrventil muss während des Ölens geschlossen bleiben!** Es darf kein Dampfdruck im Kessel vorhanden sein. Dies ist durch Öffnen der Dampfheizung zu prüfen. Erst jetzt die Öleinfüllschraube abdrehen und WILESCO-Dampfmaschinenöl (Art.-Nr. Z 83) einfüllen. Hierbei die Schwungradräder mehrmals durchdrehen, damit das Öl angesaugt wird. Bei jeder Brennstofffüllung ölen, damit sich der Kolben nicht festsetzen kann (2-3 Tropfen reichen für ca. 10 Minuten Betriebszeit). Sämtliche Lager und Gelenke leicht ölen. Vor jeder Kesselfüllung ist ebenfalls durch Öffnen der Dampfheizung zu prüfen, dass sich kein Dampfdruck mehr im Kessel befindet.

13. **Achtung: Dampfheizung nur mit ausreichendem Abstand zu brennbaren Gegenständen, an einem windstillen Platz und nicht auf temperaturempfindlichen Untergründen betreiben.**



14. Wita-Trockenbrennstofftablets in den Brennerschieber hochkant einlegen (nicht mehr als 2 Stück). Anschließend die Tabletten anzünden. Ausschließlich den original WILESCO-Brennerschieber benutzen. **Vorsicht: Unbedingt die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit offenem Feuer treffen und beachten.**

Der Brennerschieber ist verstellbar. Mit den seitlich angebrachten Löchern, passend zu der Brennerschieberführung im Kesselhaus, lässt sich die Sauerstoffzufuhr und somit die Flammenhöhe regulieren. Um ein Trockenheizen des Kessels zu vermeiden, sollte vor jedem Nachfüllen mit Brennstofftablets der Wasserstand geprüft und der Kessel mit Wasser neu aufgefüllt werden. Das Verhältnis Brennstofftablets zum Wasserinhalt im Kessel ist so gewählt, dass der Kessel ohne Nachfüllen von Brennstofftablets nicht trockengeheizt werden kann. **Der Brennerschieber muss ganz eingeschoben sein. Wichtig: Nach Beendigung des Heizens den Brennerschieber, während er noch warm ist, also vor dem Abkühlen/Erkalten aus der Führung herausnehmen.** Sonst kann sich der Schieber durch das Verkleben von Brennrückständen festklemmen. Sollte der Brennerschieber einmal festsitzen, kann man diesen dann durch ein leichtes Verkannten nach links/rechts lösen.

Achtung: Die Befuerung mit Trockenbrennstofftablets erfordert viel Sauerstoff. **Eine gute Belüftung des Zimmers ist daher notwendig!** Tabletten, die nicht restlos abgebrannt sind, wegen der auftretenden Geruchsbelästigung nicht ausblasen, sondern unbedingt ausbrengen lassen. Falls nicht genügend Wasser im Kessel ist, sollte der Brennerschieber auf eine feuerfesten Unterlage gelegt werden und hier die Brennstofftablets restlos abgebrannt werden.



15. Die Dampfheizung wird zunächst einmal **ohne Antrieb auf die Hinterachse** des Feuerwehrautos oder der Pumpe in Betrieb nehmen. Der Kupplungshebel zeigt senkrecht nach oben (siehe Abbildung). Jetzt das Dampfsperrventil bei sichtbarer Dampfentwicklung öffnen (Hebel in senkrechter Position). Das Schwungrad von Hand anwerfen, damit das in der Dampfleitung und dem Zylinder befindliche Kondenswasser entweichen kann. Die Dampfmaschine beginnt zu laufen. Die Dampfmaschine wird gestoppt, wenn durch das Umlegen des Dampfsperrventils die Dampfzufuhr zum Zylinder unterbrochen wird.

16. Der Abdampf (Kondensat) wird vom Zylinder durch ein Rohr in die sich unter dem Chassis befindliche Kondenswasserschale geleitet. Diesen Behälter so weit in die Führung einschieben, bis die Noppen einrasten. Dadurch kann der Wasserbehälter während des Betriebes nicht herausrutschen. Der Kondenswasserbehälter muss während des Dampfbetriebes **mehrfach entleert werden.** Hierzu vorher das Dampfsperrventil schließen und die Dampfmaschine stoppen.

17. Über den Kupplungshebel kann die Dampfmaschine jetzt das Feuerwehrauto antreiben oder die selbstansaugende Zahnradschraube in Betrieb setzen. Wenn das Auto fahren soll, muss der Kupplungshebel aus der senkrechten, mittleren Stellung schräg nach vorne umgelegt werden (siehe Abbildung).

Das Dampfsperrventil öffnen und das Schwungrad in die gewünschte Fahrtrichtung (vorwärts oder rückwärts) anwerfen. Das Feuerwehrauto fährt los und die Geschwindigkeit kann über das Dampfsperrventil geregelt werden.

18a. Soll die Dampfmaschine die Pumpe antreiben, so ist der Kupplungshebel in die vorgesehene Stellung schräg nach hinten einzurasten. Vor dem Kuppeln die Dampfmaschine stets stoppen. Dadurch werden die Zahnräder geschont.

18b. Unter dem vorderen Sitz befindet sich der Löschwasserbehälter. Die vordere Sitzbank wird durch zwei seitliche Klemmfedern auf dem Chassis festgehalten. Die Sitzbank wird abgenommen, indem die auf der Seite über dem WILESCO-Schild sichtbare Feder eingedrückt wird (siehe Abbildung). Die Bank kann jetzt nach oben abgenommen werden, um das Wasser in den Behälter einzufüllen. Die Bank jetzt zunächst wieder aufklemmen.

18c. Zum Löschen bzw. Spritzen sind die Schläuche von den Hespeln abzuwickeln. Ein Schlauch ist mit einer aufsteckbaren Kupplung zur Verlängerung ausgerüstet, während der andere Schlauch mit einer Spritzdüse ausgestattet ist. Einen Schlauch, oder mittels Verlängerung über die Schlauchkupplung auch beide Schläuche auf den seitlich links an der Pumpe befindlichen Nippel aufdrücken. Jetzt die Pumpe, wie bereits beschrieben, in Betrieb setzen. **Wichtig:** Das Schwungrad muss links herum (Drehrichtung nach hinten zum Kessel, entgegen der Fahrtrichtung) angeworfen werden, damit die Pumpe das Wasser aus dem Behälter über das bereits fest angeschlossene Ansaugrohr ansaugen kann.

Wichtig: Wird beim Pumpenbetrieb das Schwungrad in die falsche Richtung angeworfen, so wird kein Wasser angesaugt, sondern es wird entgegen gesetzt Luft in den Löschwasserbehälter gepumpt.

18d. Da das Löschwasser in dem Behälter unter der Bank begrenzt ist, kann natürlich mit der Pumpe auch aus einem anderen Wasserbehälter Wasser angesaugt werden. Hierzu ist der Schlauch zwischen Pumpe und Wasserbehälter an der Pumpe zu lösen. Es kann nun einer der beiden langen Schläuche zwischen Pumpe und Wasserstelle als Ansaugrohr eingesetzt werden, während der zweite Schlauch (mit der Spritzdüse) auf die Pumpe aufgesteckt wird und zum „Löschen“ benutzt wird.

19. Der Glockenstab wird an der vorderen Sitzbank links eingeklemmt. Die Alarmglocke kann jetzt eingehängt werden.

20. Nach Beendigung des Dampfbetriebes und dem Abkühlen sollte die Dampfheizung gewartet werden. Noch im Kessel vorhandenes Wasser entleeren. Hierzu bitte das Federsicherheitsventil abschrauben und vor dem Umkippen des Modells alle lose aufgesetzten Teile abnehmen. **Vorsicht bei heißem Wasser!** Im Kessel verbleibendes Wasser kann der Funktion nicht schaden, aber evtl. zu Ablagerungen an dem Schauglas führen. Kalkrückstände am Wasserstandsgauglas oder im Kessel auf **keinem Fall mit Essig oder sonstigen stark ätzenden Mitteln entfernen** (Empfehlung: Verwendung eines kalklösenden Mittels, welches Messing und Lötzinn nicht angreift). Eine Rußbildung an der Unterseite des Kessel beeinflusst ebenfalls nicht die Funktion und kann mit einer Bürste entfernt werden. Zum Abschluss das Modell trockenputzen.

Garantie:

21. Alle WILESCO - Dampfmodelle sind sorgfältig geprüft. Sollte trotzdem ein Mangel auftreten, helfen wir oder reparieren die Dampfheizung. Sie können die Dampfheizung über Ihren Fachhändler oder direkt an uns frei einsenden. **Wir bitten um Verständnis, dass bereits angeheizte/gebrauchte Modelle nicht gegen neue ausgetauscht werden können.** Die häufigsten Reklamationen sind undichte Dampfkekse. Die Lötnaht wird durch Beheizung ohne ausreichenden Wasserstand zerstört. In solchen Fällen verflüssigt sich das Lötzinn an der Lötnaht tropfenförmig und der Kessel wird undicht. Dies ist ein eindeutiger Beweis, dass der Kessel trockenbeheizt wurde. **Bitte beobachten Sie stets sorgfältig den Wasserstand, da eine Trockenbeheizung jegliche Garantieansprüche ausschließt.**

Umweltschutz wird auch bei uns groß geschrieben. Somit haben Sie die Möglichkeit nach einem langen Dampf-Feuerwehreben diese und auch die Original-Verpackung an uns zurückzugeben. (Versandkosten werden **nicht** übernommen.) Alle zurückgesandten Modelle / Verpackungen werden von uns einem fachgerechten Recycling zugeführt.

Dieses Modell ist ausschließlich für die oben beschriebene Funktion bestimmt.

Technische Änderungen behalten wir uns vor.

WILESCO wünscht Ihnen nun viel Spaß mit Ihrer Dampfheizung und „Volldampf voraus“!



Attention! Before operating this fire engine model please read and observe thoroughly the operation instructions. Important information and safety precautions for your own safety:

1. **For safety reasons, children should run the fire engine only under supervision of adults (recommended age: from 8 years on, not recommended for children under 36 months).** During the operation of the steam model until its complete cooling the engine must be under constant observation.

2. Each irregularity during operation has to be repaired by a competent and authorized person or by WILESCO themselves. Otherwise any warranty expires.

3. Any unauthorized change, repair or manipulation to the standard specification will also invalidate the warranty.

4. All parts which are under steam pressure so as boiler, spring loaded safety valve etc. leave our works only after a 100% examination. The spring loaded safety valve must not be manipulated. **The operation of the fire engine without any spring loaded safety valve is not allowed!** The function of the spring loaded valve has to be checked before each operation by pressing the spring or by a small pull on the upper valve rod. If lime residues caused by hard water are visible on the spring loaded safety valve, it has to be replaced immediately.

5. **High temperatures:** The principles on which the engine works mean that the burner slide, boiler, boiler house, the spring loaded safety valve, the steam pipes etc. become very hot. Do not touch in order to avoid the risk of burns.

6. **Safety precautions:** During operation, take care that children do not touch any of the moving parts.

7. **Danger if the boiler is heated without enough water!** Always ensure that there is enough water in the boiler of the fire engine. Caution: When refilling WiTabs dry fuel tablets also refill up to the max. level. **The water must always be visible at least at the lower end of the sight glass,** otherwise the joints become leaking and the boiler will be destroyed. Any resulting claim, damage or consequential damage cannot be accepted.

If the boiler or any steam leading part leak, stop the steam model immediately by removing the burner slide. Any necessary repair should be carried out by authorized staff or at the WILESCO company.

8. The fire engine meets all safety standards and actual regulations. Each boiler has been submitted to a bursting pressure and water test of 5 bar. The operating pressure is maximally 1,5 bar.

9. **Importantly keep the operating instructions with your fire engine.**

Operating instructions

10. Filling with water at the first operation and after cooling of the boiler: Unscrew the spring loaded safety valve and fill the boiler with the funnel up to the water level maximum (upper end of the sight glass), if possible with warm water. Lift the funnel slightly during filling so that the air inside the boiler can escape. Use only deficient in lime water or, even better, water without any lime (e.g. distilled water). Then refit the spring-loaded safety valve.

11. Screw the steam whistle onto the boiler. Do use only the spanner provided with the engine. Do not tighten by turning the lever as this will be damaged. When screwing in the steam whistle, the

lever with the chain should point outwards (use washers if necessary) so that the chain which operates the whistle does not come in contact with the boiler. Pull the chain gently to operate the whistle. **Note:** the steam whistle can be used to check any overpressure in the boiler or before lubricating to check whether the boiler is still under pressure.

12. **When you lubricate the cylinder, ensure that the water stop valve** (between the boiler and the cylinder) **is closed** according to the picture (closed = vertical lever, open = horizontal lever). **The water stop valve must remain closed while lubricating.** There must be **no steam pressure in the boiler.** For this, activate the steam whistle. Then turn off the oil cap and fill in with WILESCO Steam Oil (item n° Z 83) while turning the flywheels several times so that the oil is drawn in. Lubricate again when you refill dry spirit tablets so that the piston does not seize (2-3 drops oil are enough for approx. 10 minutes running time). Lubricate lightly all of the bearings and linkages. Before refilling the boiler with water, check by operating the steam whistle that no steam pressure is in the boiler.

13. **Caution: Don't operate the steam model near flammable objects or on temperature-sensitive surfaces. Operation only under windless condition.**



14. Place 2 WiTabs dry fuel tablets into the burner slide (not more than 2 pcs.) and light them. Use only the original WILESCO burner slide. **Caution: because of the risk of danger from an open flame, always take the necessary safety precautions.** The burner slide is adjustable. The oxygen supply and the flame height can be adjusted by moving the burner slide in relation to the air holes at the side of the boiler housing fitting to the burner slide guide. Before adding new fuel tablets, always check the water level and refill the boiler with water to ensure that the boiler does not run dry. The ratio of fuel tablets to the quantity of water in the boiler is designed so that the boiler cannot run dry without adding fuel tablets. **The burner slide must be completely pushed in the burner slide guide. Important: After the heating process, remove the burner slide from the guide whilst it is still hot, otherwise unburnt fuel may cause the slide to stick.** If the slide becomes stuck, it can be removed by tilting it slightly to the left or right.



Caution: dry fuel tablets require a lot of oxygen to burn properly. **That is the reason why, for an indoors use, the room should be well ventilated.** To prevent unpleasant smells, the fuel tablets should be burnt out - they should not be blown out. If there is not enough water in the boiler, place the burner slide on a fireproof plate until the tablets have burned out completely.

15. First put the engine into operation, without driving the rear axle or the pump. The clutch lever should be in the vertical position (neutral), see fig. Open the steam valve/cut out when the water is just to be boiling (see fig.) Start-up the flywheel manually, in either direction, to remove any condensed water from the cylinder. The fire engine is now operational. The fire engine can be stopped by turning off the steam supply to the cylinder at the steam valve/cut out.

16. The exhaust steam (condensed Water) is fed through a pipe into a condensation tray, which is located underneath the chassis. Push the tray into the slide until it clicks into place. Now the tray cannot slide-out during operation. The tray should be emptied several times when using the fire engine. When carrying out this operation, the cut out valve must be closed and the engine must not be running.

17. By using the clutch lever, the fire engine can now drive the fire engine or self-priming pump. If the fire engine is to be driven, the clutch lever should be moved (from the vertical/central position), diagonally forward (see fig.). Open the cut out valve at start-up the flywheel in the required direction (forward or backwards). The fire engine will start moving and the speed can be regulated by means of the cut out valve.

18a. If the pump is to be operated, then the clutch lever should be moved diagonally backwards until it slots-in. Always stop the engine before putting into gear, to avoid wear on the gears.

18b. There is a water tank under the front seat, which is clamped onto the chassis by two spring-loaded clips, one on each side. To remove the seat, press the clip on one side and lift (see fig.). The seat can now be removed to fill up the water tank. Once the tank has been filled, the seat can be replaced.

18c. Before „extinguishing“, „squirting“ the hoses have to be rolled off the reels. One of the hoses is fitted with a coupling, the other is fitted with a water jet. One or both of the hoses (they can be joined), can be connected to the pump via the nipple on the left hand side. Now as explained earlier, put the pump into operation. **Important:** The flywheel must be turned anti-clockwise (towards the boiler), to make sure the water is pumped-out of the tank. If the flywheel is rotated in the wrong direction, water cannot be pumped out and air is pumped into the tank.

18d. As the water supply from under the seat is limited, water can be pumped from another water supply. To do this, the hose between the pump and the tank under the seat has to be replaced at the pump end, by one of the larger hoses. Now water can be pumped whilst the other hose (with the jet), can be used for „extinguishing“.

19. The bell support rod should be fitted on the left side of the front seat and the brass bell can then be attached.

20. After the use of the fire engine and its cooling, the engine should be serviced. Pour out any water left in the boiler. For this, unscrew the spring loaded safety valve and take off all of the loose parts before tipping over the engine. **Be very careful if the water is still hot!** Any water left in the boiler cannot do any damage, but might leave sediment on the sight glass. Any lime formation on the sight glass or in the boiler have not to be removed in any case using vinegar or corrosive agent (advise: use a lime dissolving agent which does not attack the brass and the solder). The building of soot on the lower side of the boiler does not influence the function and can be removed with a brush. Finally, dry the model using a clean cloth.

Guarantee:

21. All WILESCO fire engines are carefully checked before leaving the factory. However if a problem arises, we will help you or carry out repairs. You can return the fire engine to a specialized distributor or directly to WILESCO. **We are sure you will understand that already fired or used models cannot be exchanged for new ones.** The most frequent claims are leaking boilers. The solder will be destroyed if it is not enough water in the boiler. In such cases, the solder liquefy drop-shaped and the boiler becomes leaking. This is an obvious proof that the boiler was fired with not enough water. **Please watch always carefully the water level, because the heating with not enough water excludes any demand for guarantee.**

This fire engine is only meant for the above described function.

Technical data can be amended without prior notice.

The WILESCO Team wishes you a lot of pleasure with your fire engine and "full steam ahead"!



Attention ! Avant la mise en marche de ce modèle d'une machine à vapeur veuillez lire et respecter ce mode d'emploi soigneusement. Remarques importantes et mesures à observer pour votre sécurité.

1. **Pour des raisons de sécurité, les enfants ne doivent pas utiliser la Pompieri à vapeur sans la surveillance d'un adulte (âge conseillé : à partir de 8 ans, non pas recommandé pour enfants en dessous de 36 mois).** Au cours de son fonctionnement et jusqu'à son refroidissement complet, la Pompieri doit être constamment sous surveillance.

2. Tout défaut de fonctionnement de la Pompieri à vapeur doit être réparé par un détaillant agréé ou par la société WILESCO elle-même. Dans le cas contraire, aucune garantie ne pourra être prise en considération.

3. Toute modification de la machine, réparation ou manipulation non prévue dans le mode d'emploi annule la garantie sauf s'il s'agit d'un défaut de fabrication.

4. Toutes les pièces soumises à la pression telles la chaudière, la soupape de sécurité à ressort, etc. sont vérifiées à 100 % avant de quitter notre usine. Ne déregler en aucun cas la soupape de sécurité à ressort. **Ne pas faire fonctionner la Pompieri à vapeur sans soupape de sécurité à ressort.** Vérifier le bon fonctionnement de la soupape de sécurité avant chaque utilisation de la machine à vapeur en pressant le ressort ou en tirant brièvement la petite barre de la soupape. Si vous constatez des résidus de calcaire au niveau de la soupape de sécurité en raison de l'utilisation d'eau calcaire, changez immédiatement la soupape.

5. **Températures très élevées :** de par leur fonction, le brûleur, la chaudière, la chaufferie, la soupape de sécurité à ressort, les tuyaux de vapeur, etc. présentent des températures très élevées. Attention : ne pas toucher, risque de brûlures !

6. **Mesures de précaution :** pendant le fonctionnement de la machine à vapeur, veillez à ce que les enfants ne touchent pas les pièces en mouvement.



7. **Danger lors du chauffage avec un niveau d'eau insuffisant dans la chaudière !** Veillez à toujours faire fonctionner la Pompieri à vapeur avec un niveau d'eau suffisant dans la chaudière. Nous vous conseillons de rajouter de l'eau lors du rajout de pastilles de combustible sec. **L'eau doit être toujours visible au moins en bas de la vitre du niveau d'eau,** sinon les soudures ne seront plus étanches et la chaudière sera détruite.

Les réclamations concernant ce point ne pourront pas être prises en considération, de même que les dégâts et les dommages qui pourraient en résulter. En cas de fuite d'eau ou de vapeur au niveau de la chaudière ou des tuyaux, **arrêter immédiatement** la Pompieri à vapeur (retirer le brûleur et actionner le sifflet). La réparation ne devra être confiée qu'à un spécialiste agréé ou directement à la Société WILESCO.

8. La Pompieri à vapeur est conforme aux normes de sécurité et aux directives légales en vigueur. Chaque chaudière à vapeur est contrôlée à l'usine avec une pression à l'éclatement et à l'eau de 5 bar. La pression de fonctionnement est de 1,5 bar maximum.

9. **Conserver le mode d'emploi avec la Pompieri à vapeur.**

Mode d'emploi

10. Remplir de l'eau au premier fonctionnement ou après refroidissement de la chaudière: Dévisser la soupape de sécurité à ressort et remplir la chaudière si possible d'eau si possible chaude environ aux 3/4 (bord supérieur du verre de niveau d'eau) à l'aide de l'entonnoir. Soulever légèrement l'entonnoir lors du remplissage d'eau afin que l'eau puisse s'échapper de la chaudière. N'utiliser que de l'eau avec une faible teneur en calcaire ou, ce qui est préférable, de l'eau sans calcaire (par exemple de l'eau distillée).

11. Monter le sifflet à vapeur sur la chaudière. Pour le serrage, utiliser uniquement la clé fournie. Ne pas visser le sifflet en le tenant par le levier latéral, sinon il serait endommagé. Lors du serrage du sifflet à vapeur, le levier avec la chaîne doit être positionné vers l'extérieur (éventuellement placer au dessous des joints) pour que l'actionnement de la chaîne soit possible pour une utilisation du sifflet sans contact avec la chaudière. Le sifflet à vapeur est actionné en tirant légèrement la chaîne.

Remarque : le sifflet permet de remédier très facilement à une surpression de la chaudière ou de vérifier avant de remettre de l'huile si la chaudière est encore sous pression.

12. **Pour huiler le cylindre, la soupape d'arrêt de la vapeur se trouvant entre la chaudière et le cylindre doit être fermée** (voir schéma : ouvert - manette horizontale, fermé - manette verticale). **La soupape d'arrêt de vapeur doit rester fermée pendant la procédure d'huilage.** La chaudière ne doit pas être sous pression. Ceci peut être vérifié en actionnant le sifflet de vapeur. Dévisser alors la vis de remplissage d'huile et remplir avec de l'huile pour machine à vapeur WILESCO (réf. Z 83). Faire tourner plusieurs fois les volants d'inertie pour que l'huile sort aspirée. Huiler le cylindre lors de chaque remplissage de combustible sec afin que le piston ne se grippe pas (2 à 3 gouttes d'huile suffisent pour une durée de fonctionnement d'environ 10 minutes). Huiler également tous les paliers et toutes les articulations. Avant chaque remplissage de la chaudière, vérifier en actionnant le sifflet de vapeur qu'il n'y ait plus de pression de vapeur dans la chaudière.

13. **Ne pas faire tourner la machine à vapeur près des objets inflammables ou sur des surfaces sensibles à la température. Opération uniquement s'il n'y a pas de vent.**



14. Mettre 2 pastilles de combustible sec WiTabs (posé chant) dans le brûleur (ne pas utiliser plus de 2 morceaux). Allumer ensuite le combustible. Utiliser exclusivement le brûleur de marque WILESCO. **Attention : prendre absolument les mesures de sécurité nécessaires pour le maniement du feu et les respecter.** Le brûleur est réglable. Les trous latéraux du brûleur correspondent à ceux de la glissière du brûleur dans la chaudière et permettent de contrôler le débit d'oxygène, et donc la hauteur des flammes. Afin d'éviter de chauffer la chaudière à sec, vérifier le niveau d'eau avant chaque remplissage de combustible et remettre de l'eau dans la chaudière. Le rapport entre la quantité totale de combustible et la capacité totale en eau de la chaudière est calculé pour que la chaudière ne puisse pas être chauffée à sec sans remettre de combustible. **Le brûleur doit être enfoncé complètement dans ses rails afin que la flamme n'endommage pas le volant de la soupape de vidage.** **Important :** lorsque la chauffe du brûleur est terminée, retirer celui-ci des rails pendant qu'il est encore chaud. Dans le cas contraire, le brûleur pourrait rester collé à cause de résidus de combustible. Si le brûleur est bloqué, le retirer en le bougeant de droite à gauche.



Attention : La combustion des pastilles de combustible sec nécessite beaucoup d'oxygène. Lors d'une utilisation de la machine à vapeur en intérieur, une bonne aération de la pièce est donc nécessaire. Laisser les pastilles de combustible qui n'ont pas entièrement brûlé se consumer jusqu'au bout. Ne pas les souffler en raison de la mauvaise odeur qui s'en dégagerait. S'il n'y a plus assez d'eau dans la chaudière, enlever le brûleur et le poser sur une base résistante au feu et laisser le combustible se consumer entièrement.

15. Faire tout d'abord fonctionner la machine à vapeur seule, sans entraînement de l'essieu arrière de la voiture ou de la pompe, le levier de commande de l'embrayage se trouvant en position verticale (voir schéma). Ouvrir la soupape d'arrêt de vapeur lorsqu'il y a dégagement de vapeur (voir schéma). Lancer le volant d'inertie à la main pour chasser la condensation d'eau pouvant exister dans le conduit de vapeur et dans le cylindre. La machine à vapeur se met alors en marche. Pour l'arrêter, agir sur le levier de soupape d'arrêt de vapeur qui ferme l'arrivée de vapeur au cylindre.

16. La vapeur d'échappement est conduite par un tuyau au réservoir d'eau condensée situé sous le châssis. Glisser ce réservoir aussi loin que possible dans son guide, jusqu'à encliquetage pour éviter qu'il ne puisse bouger pendant la marche. Le réservoir d'eau condensée doit être vidé plusieurs fois pendant la marche. Pour cela, mettre la soupape d'arrêt de la vapeur à l'arrêt et stopper la machine à vapeur.

17. Le levier d'embrayage permet à la machine à vapeur d'entraîner la voiture de pompieri ou la pompe autospirante. Pour faire avancer la voiture, pousser le levier d'embrayage du point mort vertical vers l'avant (voir schéma). Ouvrir la soupape d'arrêt de la vapeur et lancer le volant d'inertie dans la direction souhaitée (en avant ou en arrière). La voiture de pompieri démarre. On peut régler la vitesse avec le levier de la soupape de réglage de vapeur.

18a. Pour faire marcher la pompe, déplacer le levier d'embrayage de la position verticale vers l'arrière. Toutefois, avant de déplacer le levier, arrêter toujours la machine à vapeur pour ne pas abîmer les engrenages.

18b. Le réservoir d'eau pour la pompe se trouve sous le siège avant. Celui-ci est fixé sur les côtés par deux ergots. Démontez le siège en appuyant sur les ergots situés au-dessous de la plaque WILESCO pour pouvoir remplir le réservoir (voir schéma). Remettre ensuite le siège en place.

18c. Pour utiliser le système d'arrosage, dérouler les tuyaux des rouleaux. L'un des rouleaux est équipé d'un raccord permettant d'y brancher l'autre pour le rallonger. L'un des extrémités du deuxième tuyau est équipé d'une lance à eau. Brancher l'un des tuyaux (ou les deux bout à bout) au raccord du tuyau situé à gauche de la pompe. Mettre la pompe en action comme décrit plus haut. Attention à bien lancer la pompe vers la gauche, dans le sens inverse de la marche avant de la voiture, pour que la pompe puisse pomper l'eau du réservoir par le petit tuyau déjà monté.

Remarque: si la pompe n'était pas lancée dans le bons sens, l'eau ne serait pas pompée, mais la

pompe enverrait de l'air en sens inverse, dans le réservoir d'eau.

18d. La quantité d'eau contenue dans le réservoir sous le siège étant limitée, il est possible de pomper de l'eau dans un autre réservoir. Pour cela démonter le tuyau allant du réservoir à la pompe. Fixer l'un des deux longs tuyaux à la pompe et mettre l'autre extrémité dans l'eau de l'autre réservoir. Brancher l'autre tuyau équipé de la lance à eau à la sortie de la pompe.

19. Fixer le support de la cloche à gauche du siège avant. Accrocher la cloche en laiton.

20. Après l'utilisation de la machine et son refroidissement, il est nécessaire de l'entretenir. Vider l'eau restant dans la chaudière. Pour cela, dévisser la soupape de sécurité à ressort, et, avant de renverser la machine, enlever toutes les pièces non attachées. **Attention à l'eau brûlante !** De l'eau restant dans la chaudière ne peut pas l'endommager, mais cela peut provoquer des dépôts sur la vitre de niveau d'eau. **Ne jamais enlever des dépôts de calcaire sur la vitre de niveau d'eau ou dans la chaudière avec du vinaigre ou tout autre produit corrosif.** Nous vous conseillons d'utiliser un dissolvant de calcaire n'attaquant pas le laiton ou les soudures. La formation de saie sur la partie inférieure de la chaudière n'a aucune influence sur sa fonction et peut être enlevée avec une brosse. Enfin, sécher la machine à vapeur en l'essuyant.

Garantie :

18. Tous les modèles à vapeur WILESCO sont contrôlés avec soin. Si toutefois vous constatez un défaut, nous vous aiderons ou effectuerons la réparation. Vous pouvez dans ce cas rapporter la Pompe à vapeur à votre détaillant ou nous la retourner directement. **Nous vous prions de bien comprendre qu'il n'est pas possible d'échanger des modèles ayant déjà été utilisés ou mis en chauffe contre des neufs.** Les réclamations les plus courantes concernent des chaudières présentant des fuites. La soudure est détruite lors de la chauffe avec un niveau d'eau insuffisant. Dans ce cas, la soudure se liquéfie en forme de gouttes au niveau de la soudure et la chaudière n'est plus étanche. Ceci est une preuve claire que la chaudière a été chauffée avec un niveau d'eau insuffisant. **Veillez donc à toujours bien vérifier le niveau d'eau, car aucune garantie ne peut être prise en compte si la machine a été mise en chauffe avec trop peu d'eau.**

Cette machine à vapeur est destinée exclusivement à la fonction décrite ci-dessus. Sous réserve de modifications techniques.

L'équipe WILESCO vous souhaite un excellent divertissement "à toute vapeur" !



Let op! Belangrijk "lees eerst deze handleiding goed door en volg de instructies op, dit is voor uw eigen veiligheid:

1. **Uit veiligheidsoverwegingen mogen kinderen (minimale leeftijd vanaf 8 jaar, niet geschikt voor kinderen onder de 36 maanden) de stoombrandweer-auto alleen onder toezicht van volwassenen in gebruik nemen.** Tijdens het gebruik van de stoommachine en de volledige afkoeling moet de stoommachine voortdurend onder toezicht van een VOLWASSENE staan.

2. Reparaties en/of aanpassingen van de stoombrandweer-auto moet door een erkende specialistzaak of door de WILESCO importeur uitgevoerd worden, anders vervalt het recht op garantie.

3. Eigenhandige veranderingen, reparaties en/of manipulatie in afwijking van deze handleiding resulteert in uitsluiting van alle aansprakelijkheid en recht op garantie.

4. De stoomketel, overdruk of ook wel veiligheidsventiel en andere delen staan bij gebruik onder stoomdruk. De stoombrandweer-auto verlaat de fabriek pas na een grondige controle. Het gebruik van de stoombrandweer-auto **zonder veiligheidsventiel is verboden** en de afstelling van dit veiligheidsventiel mag niet worden gewijzigd. Het veiligheidsventiel moet voor ieder gebruik gecontroleerd worden. Door de veer in te drukken, of door aan de bovenste ventielstang te trekken en deze weer los te laten moet deze meteen terug schieten. Indien kalkresten op het veiligheidsventiel achterblijven, moet de veerveiligheid vervangen worden.

5. Hoge temperaturen: tijdens en na gebruik zijn de stoomketel, ketelhuis, veiligheidsventiel, brandstoflade en de stoomleidingen zeer heet. Deze delen **niet met blote handen aanraken**. Het aanraken van deze hete delen, kan leiden tot verwonding.

6. Houdt kinderen op afstand! Hete onderdelen, bewegende machinedelen en stoom dat plotseling uit het veiligheidsventiel en/of stoomfluit komt, kan letsel veroorzaken.

7. **Gevaar van stoken met te weinig water in de ketel:** de ketel moet bij het begin gevuld zijn met water, vul deze tot de bovenkant van het peilglas. Het waterniveau mag niet lager dan de onderkant van het peilglas komen, indien dit toch gebeurt gaat de ketel stuk op de soldeermaden. Elke schade of vervolgschade kan niet verhaald worden en valt niet onder de garantie. Bij het vervullen van de brandstoflade met brandstoftabletten moet het waterniveau gecontroleerd en zo nodig op peil worden gebracht. Indien er toch lekkage ontstaat van de ketel of ergens anders water of stoom ontsnapt, moet het stoken van de stoombrandweer-auto onmiddellijk worden gestopt. Dit kan door de brandstoflade te verwijderen en met de stoomfluit de stoom uit ketel te laten ontsnappen. De reparatie mag alleen door een erkende dealer of de WileSCO importeur (Sweering b.v. te Almere) gerepareerd worden.

8. Deze stoombrandweerauto voldoet aan de wettelijke veiligheids- en kwaliteitsnormen. De ketel is getest d.m.v. een waterdruktest tot 5 bar. De werkdruk bedraagt maximaal 1,5 bar.

9. Bewaar deze handleiding zorgvuldig bij de stoommachine en raadpleeg deze regelmatig.

GEbruIKSAANWIJZING:

10. Draai het veiligheidsventiel uit de ketel en vul de ketel ca. 3/4 tot de bovenkant peilglas met behulp van de bijgeleverde trechter. Gebruik hiervoor kalkarm, gekookt, of gedistilleerd water, warm water versnelt het ontwikkelen van stoom. Laat de lucht ontsnappen uit de ketel tijdens het vullen door de trechter iets op te lichten.

11. De stoomfluit op de ketel monteren. Schroef de stoomfluit op de ketel met de bijgeleverde steekleutel. Draai niet aan de hefboom. Deze hefboom met ketting moet naar de zijkant van de ketel wijzen, zodat aanraking met de ketel wordt voorkomen, dit kunt u doen door extra pakkingringen tussen te voegen. De stoomfluit treedt in werking door de ketting licht naar beneden te trekken. Met de stoomfluit kunt u de druk in de ketel regelen of, voor het smeren controleren of er nog druk in de ketel aanwezig is. Nu kunt u de stoomdom en de schoorsteen op de vlampijp plaatsen. De schoorsteen is voorzien van een dubbelwandige bovenstuk, waardoor de hete rookgassen sneller afkoelen.

12. Voor het smeren van de cilinder moet de stoomafsluiter tussen de ketel en de cilinder worden gesloten, zie afbeelding, (dit gebeurt door de handel in de verticale stand te draaien, de horizontale stand is geopend). Bewegende delen moeten gesmeerd worden. Hiervoor dient de ketel stoomvrij te zijn. Doe dit door de stoomfluit te activeren en de stoomafsluiter dicht te draaien. Draai het dopje van de smeernippel op de cilinders eraf en vul deze met enkele druppels WileSCO stoommachine-olie (artikel Z 83). Normale smeeroilie is niet geschikt voor stoommachines. Tijdens het smeren moet het vliegwiel enkele malen rondgedraaid worden, zodat de olie in de cilinder gezogen wordt. Elke keer als de brandstoflade wordt bijgevuld, dient u te smeren zodat de zuiger niet vastloopt. Voor circa 10 minuten looptijd zijn 2 a 3 druppels olie voldoende. Smeer alle bewegende delen met een druppeltje olie.

13. **Let op! De stoommachine altijd buiten bereik van brandbare stoffen en voorwerpen laten werken, de stoommachine op een windstille plek, en op een hitte bestendig oppervlak in gebruik nemen.**



14. WiTabs-Brandstofblokjes in de brandstoflade op de zijkant plaatsen (niet meer dan 2 stuks). Daarna de blokjes aansteken. Uitsluitend de originele WILESCO brandstoflade gebruiken.

Waarschuwing: Open vuur brengt risico's met zich mee. Neem de nodige veiligheidsmaatregelen. De vlamhoogte is instelbaar door de gaatjes aan de zijkant van de brandstoflade en brandstofladehouder, door een geringe verschuiving van de brandstoflade kan de luchttoevoer en dus de vlamhoogte worden geregeld. Controleer het waterpeil in de ketel alvorens nieuwe brandstoftabletten in de brandstoflade worden geplaatst. De machine is zo ontworpen dat met een gevulde stoomketel en één gevulde brandstoflade de ketel niet kan droogkoken. Extra brandstoftabletten verzeilen dus hernieuwde vulling van de stoomketel. De brandstoflade dient geheel in het ketelhuis geschoven te worden om schade aan het peilglas te voorkomen. Na het stoken moet de brandstoflade uit het ketelhuis gehaald worden om te voorkomen dat deze vast gaat kleven in de houder. Indien dit toch gebeurt kunt u door voorzichtig wrikken de brandstoflade weer los trekken.



Waarschuwing: het stoken van brandstofblokjes vraagt veel zuurstof. Ventilatie van de ruimte waarin wordt gestookt, is noodzakelijk. Bij onvoldoende water in de ketel moet de brandstoflade uit het ketelhuis genomen worden, en erbuiten laten opbranden. Brandstofblokjes geheel laten opbranden. Niet uitblazen: want dit veroorzaakt veel walm, de blokjes laten uitbranden buiten het ketelhuis, indien de brandstoflade wordt verwijderd dient deze geplaatst te worden op een vuurvaste ondergrond (bijvoorbeeld een tegel) om daar verder op te branden.

15. De stoombrandweer-auto de eerste keer laten werken zonder de aandrijfas of pomp in te schakelen. De koppelingshandel in de vrije stand zetten, verticaal, dus naar boven (zie afb.). Bij zichtbare stoomontwikkeling in de ketel, de stoomafsluiter openen, de handel van de stoomkraan in de leiding staat dan horizontaal (zie afb.). Het vliegwiel met de hand aanzetten, opdat het condenswater in de stoomleidingen en in de cilinder kan ontsnappen. De stoommachine gaat nu draaien, de stoommachine stopt, wanneer de handel van de stoomafsluiter in de verticale stand wordt gedraaid, zodat de stoomtoevoer naar de cilinder afgesloten wordt.

16. Het condenswater wordt vanuit de cilinder via een leiding door het chassis naar het condensopvangbakje geleid. Het condensopvangbakje zover mogelijk doorschuiven tot de nokken geheel tegen de geleider aan zitten. Hierdoor kan het condensopvangbakje tijdens het draaien er niet uitvallen. Het condensopvangbakje moet tijdens het gebruik regelmatig geleegd worden, u dient dan wel eerst de stoommachine te stoppen door de stoomafsluiter dicht te draaien.

17. Met de koppelingshandel kan de brandweerauto, of de zelfaanzuigende tandradpomp aangedreven worden. Wanneer u de auto wilt laten rijden moet de koppelingshandel naar voren gezet worden (zie afb.), dan de stoomafsluiter openen en het vliegwiel in de gewenste rijrichting aanzetten (voor- of achteruit). De brandweerauto gaat dan rijden en de snelheid kan geregeld worden m.b.v. de stoomafsluiter.

18a. Als u de tandradpomp inschakelt dient u de koppelingshandel schuin naar achteren zetten, dit mag alleen als de stoommachine stilstaat, dit om te voorkomen dat de tandwielen beschadigen.

18b. Onder de voorbank zit de bluswatertank. De voorbank wordt met behulp van de twee klemveren in het chassis bevestigd. De voorbank wordt verwijderd door de klemveren aan beide zijden boven het WileSCO-logo in te drukken waarna u de bank kunt op tillen (zie afb.). Nu kunt u de bluswatertank vullen met water en daarna de bank weer op zijn plaats vastdrukken.

18c. Voor het blussen of het spuiten moet de slang van de haspel afgerold worden, één slang heeft een verbindingstuk zodat deze gekoppeld kan worden aan de andere slang die een spuitstuk heeft. De slang met het spuitstuk (met of zonder verlengingslang) kan nu op de uitgangsnippel, met messing ring, van de tandradpomp aangesloten worden. Nu de pomp inschakelen zoals al beschreven is door de stoomkraan open te draaien en het vliegwiel aan te zetten (Belangrijk is het vliegwiel naar links dus naar de ketel toe te draaien), zodat het bluswater aangezogen kan worden van de bluswatertank die al d.m.v. een slang aangesloten is. Als het vliegwiel de verkeerde kant opdraait wordt er lucht in het bluswater reservoir gepompt.

18d. De hoeveelheid bluswater in de bluswatertank is beperkt, u kunt daarom ook water aanzuigen uit een groter bluswater reservoir. Dit kunt u doen door de toevoerslang van de bluswatertank los te koppelen bij de pomp en de verlengingslang op de pomp aan te sluiten. De slang voor het blussen, met het spuitstuk, moet u dan aansluiten op de uitgang van de bluswaterpomp.

19. De alarmbel, de stang van de bel kan voor de bank links in de houder vastgezet worden. Daarna kunt u de bel ophangen.

20. Na beëindiging van het stoombedrijf en het afkoelen, moet de machine onderhouden worden. Het water dat nog in de ketel zit kunt u laten weglopen door de veerveiligheid los te draaien en alle andere loszittende delen van de stoombrandweer eraf te halen, door vervolgens de stoommachine op zijn kop te houden kunt u het water eruit laten lopen, wanneer dit moeilijk gaat even schudden. **Pas op "heet water"**. Het water dat nog achterblijft in de ketel kan geen kwaad. **Kalkaanslag op het peilglas en de binnenkant van de ketel mag in geen geval verwijderd worden met een etsend oplosmiddel.** (Als u het toch wilt proberen, dan met een middel dat messing en de tin-lood verbindingen niet kan aantasten). De roetaanslag aan de onderkant van de ketel is niet schadelijk en kan met een borstel verwijderd worden. Als laatste de machine goed droogpoetsen.

GARANTIEBEPALINGEN:

21. Alle WileSCO stoommachines ondergaan een zorgvuldige eindcontrole voordat deze de fabriek verlaten. Indien er toch gebreken of problemen zijn, zullen wij deze repareren. U kunt de stoommachine dan na overleg met de dealer naar de importeur opsturen. Wij vragen begrip voor het feit dat de gestookte machines helaas niet omgeruild kunnen worden voor nieuwe modellen. Een veel voorkomende klacht betreft lekkende stoomketels. Dit wordt veroorzaakt door stoken met te weinig water in de ketel. Dit zogenaamde droogkoken veroorzaakt lekkage door het vloeien van de soldeermaden waarna soldeerdruppels ontstaan dit is het bewijs dat de stoomketel is drooggekookt, hierop wordt onder geen beding garantie gegeven.

Het milieu wordt door ons ondersteund. Wanneer u de stoommachine niet meer wilt gebruiken kunt u deze met voldoende porto en in de originele verpakking naar ons toesturen, wij zullen zorgdragen voor het volledig hergebruiken van de verpakking en de stoombrandweer-auto.

Dit model is uitsluitend geschikt voor de hierboven omschreven toepassingen.

Wij houden het recht voor technische veranderingen door te voeren.

Dank voor uw aandacht. Het WileSCO team wenst u veel plezier met deze mooie stoombrandweer-auto, en nu. „Volle kracht vooruit“

WileSCO importeur: Sweering b.v. te Almere-Haven (NL)

Tel. 036-5310051

Fax. 036-5312284

Email: wileSCO@planet.nl